

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 12

Rubrik: Wochengedicht : wird jetzt alles anders?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wird jetzt alles anders?

*Der Bundesrat ist wieder komplett, die Departemente sind verteilt,
und schon kündigt sich ein neuer Stil an. Frau Dreifuss hat ihren
Kollegen vorgeschlagen, dass man sich mit Genosse anredet.
Und Veränderungen in ihrem Departement sind bereits programmiert:*

Die Altersvorsorg' bald zum Heulen?
Jetzt auf drei Füssen statt drei Säulen.

Villiger vor dem Zitterentscheid:

Erst wenn ein F/A aufwärts steigt,
Genosse Bleifuss Freude zeigt.

Bei Ogi plötzlich alles teurer:

Genosse Klumpfuss: «Bahn 2000»
ist jäh gebremst und abwärtssausend.

Koller erneut vor langwierigen Eurolex-Debatten:

Es lassen Euro-Paragraphen
Genosse Pferdefuss nicht schlafen.

Kampf um Prozentsätze bei Hypotheken und Mehrwertsteuer:

Mal schimpft er und mal freut er sich,
der Alt-Genosse Zinsfuss Stich.

Delamuraz im Milchpreis-Streit:

Die Milch wohl kaum, allein der Wein
lässt ihn Genosse Leichtfuss sein.

Cotti nach dem Departementswechsel:

Es schätzt Genosse Hasenfuss
mehr Kaviar als Hafermus.

Ulrich Weber

12
W O C H E N G E D I C H T